Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 153 (1987)

Heft: 12

Rubrik: Gesamtverteidigung und Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesamtverteidigung und Armee

Urlaub für Gemeindeversammlung?

Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements über die Erfüllung der Instruktionsdienstpflicht ist im Militärdienst stehenden Stimmberechtigten auf Gesuch hin der nötige Urlaub zur Teilnahme an der Landsgemeinde zu erteilen. Der Nationalrat hat in der Herbstsession der eidgenössischen Räte ein Postulat von Nationalrat Josef Kühne, Benken SG, angenommen und überwiesen, das den Bundesrat einlädt, zu prüfen, ob dieser Anspruch auf Urlaub auf die Gemeindeversammlungen ausgedehnt werden kann und soll.

Zusätzliche Werbung für den MFD hat 1,5 Millionen Franken gekostet

Die zusätzliche Werbeaktion für den Militärischen Frauendienst (MFD), die in den Jahren 1986 und 1987 durchgeführt wurde und 1,5 Millionen Franken gekostet hat, soll nicht weitergeführt werden. Ihr Erfolg wird unterschiedlich beurteilt. Immerhin liess sich der Rückgang der Anmeldungen zum MFD auffangen.

Diese Angaben macht der Bundesrat in seiner Stellungnahme zu einem Postulat von Nationalrätin Angeline Fankhauser, Binningen, in dem die Werbekampagne als fragwürdig und nutzlos bezeichnet wird. Der Bundesrat beantragt dem Nationalrat, das Postulat als erfüllt abzuschreiben, und zwar aufgrund seiner folgenden Stellungnahme:

In der Vernehmlassung zum Bericht über die Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung haben die meisten Kantone und grossen Frauenverbände festgestellt, dass der Beitrag der Frauen zur Gesamtverteidigung derzeit ungenügend und die Förderung des freiwilligen Engagements zu befürworten sei. Der Bundesrat hat sich dieser Auffassung ausdrücklich angeschlossen.

Der Militärische Frauendienst (MFD) ist eine der möglichen Formen der Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung. Gegenwärtig fehlen zum Sollbestand rund 750 MFD-Angehörige. Da die Dienstleistung auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit beruht, ist ein Minimum an Werbung unerlässlich.

Für die zusätzliche Werbekampagne in den Jahren 1986 und 1987, welche Gegen-

Die Spitzen von Armee und Militärverwaltung im Jahre 1988

1. Armee

FAK 1	Kkdt Jean-Rodolphe Christen, 34
FAK 2	Heinz Häsler, 30
Geb AK 3	Roberto Moccetti, 26
FAK 4	Josef Feldmann, 27
FF Trp	Walter Dürig, 27

Mech Div 1 F Div 2 F Div 3 Mech Div 4 F Div 5 F Div 6 F Div 7 F Div 8 Geb Div 9 Geb Div 10 Mech Div 11	Div	Daniel Jordan, 29 Jean-Pierre Gremaud, 32 Rolf Sigerist, 29 Andreas Schweizer, 35 Werner Frey, 34 Peter Näf, 34 Kurt Lipp, 35 Edmund Müller, 26 Walter Zimmermann, 32 Adrien Tschumy, 30 Paul Rickert, 36
Geb Div 12		Jon Andri Tgetgel, 26

Ter Zo 1	Div	Henri Butty, 26
Ter Zo 2	Div	Kurt Portmann, 34
Ter Zo 4	Div	Hans-Rudolf Ammann, 26
Ter Zo 9	Div	Hubert Hilbi, 29
Ter Zo 10	Br	Bruno Deslarzes, 34
Ter Zo 12	Br	Rudolf Cajochen, 32

Gz Br 1	Br	Louis Margot, 27
Gz Br 2		François Habersaat, 30
Gz Br 3		Jacques Saucy, 33
Gz Br 4		Gerhard Wetzel, 29
Gz Br 5		Peter Wolf, 34
Gz Br 6		Peter Keller, 33
Gz Br 7		Roland Bertsch, 35
Gz Br 8		Heinz Lanz, 31
Gz Br 9		Achille Crivelli, 33
Gz Br 11		Hans-Ulrich Ernst, 33
Gz Br 12		Reto Caflisch, 38

Fest Br 10	Br	Jean Langenberger, 32
Fest Br 13		Rolf Dubs, 35
Fest Br 23		Arthur Liener, 36

1
n, 32
7

Flwaf Br 31	Br	Rudolf Läubli, 40
Flpl Br 32		Werner Glanzmann, 38
Flab Br 33		Manfred Troller, 36

Stabschefs der Armeekorps

FAK 1	Br	Philippe Zeller, 33
FAK 2		Jean-Pierre Gass, 35
Geb AK 3		Louis Geiger, 33
FAK 4		Hans Rudolf Blumer, 34

2. Militärverwaltung

Eidgenössisches	Militärdepartement
Warstahar:	

Bundesrat Arnold Koller, 33

stand des vorliegenden Postulats ist, haben die eidgenössischen Räte dem MFD mit den jeweiligen Voranschlägen einen besonderen Kredit von insgesamt 1,5 Millionen Franken zur Verfügung gestellt, der sich zu gleichen Teilen auf die Jahre 1986 und 1987 aufteilt. Der Erfolg dieser zusätzlichen Werbeaktion wird unterschiedlich beurteilt. Die Aktion hat immerhin bewirkt, dass der Rückgang der Anmeldungen aufgefangen werden konnte. Es ist nicht geplant, diese zusätzliche Werbeaktion weiterzuführen, weshalb das Postulat als erfüllt abgeschrieben werden kann.

Neue Schutzmaske in Vorbereitung

Trotz Aussichten auf Erfolg bei den laufenden Abrüstungsverhandlungen wird auch in Zukunft die Bedrohung durch atomare und chemische Waffen weiterbestehen. Der AC-Schutz von Armee und Zivilschutz wird deshalb auch in naher Zukunft nicht überflüssig. Diese Feststellung machten die zuständigen Stellen an einer Orientierung für Behörden- und Pressevertreter am 2. November 1987 im AC-Zentrum Spiez.

Direktion der Eidg. Militärverwaltung

Direktor: zugewiesen:

Bundesamt für Landestopographie:

Oberfeldkommissär:

Hans-Ulrich Ernst, 33, Fürsprecher

Francis Jeanrichard, 36, dipl. Ing., Direktor Rudolf Buri, 28

Gruppe für Generalstabsdienste

Generalstabschef: Untergruppe Front:

Kommandant Generalstabskurse: Untergruppe Nachrichtendienst und

Abwehr:

Untergruppe Logistik: Untergruppe Planung: Operative Schulung:

Bundesamt für Sanität:

Bundesamt für Militärveterinärdienst: Br Alfred Krähenmann, 27,

Oberkriegskommissariat:

Bundesamt für Transporttruppen: Bundesamt für Luftschutztruppen: Kriegsmaterialverwaltung:

Gruppe für Ausbildung

Ausbildungschef: Untergruppe Ausbildung: Kommando der Zentralschulen: Militärschulen an der ETHZ: Bundesamt für Infanterie: Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen: Bundesamt für Artillerie: Bundesamt für Adjutantur:

Truppeninformationsdienst: Fürsorgedienst:

Militärischer Frauendienst:

Gruppe für Rüstungsdienste

Rüstungschef: Zentrale Dienste: Rüstungsamt 1: Rüstungsamt 2: Rüstungsamt 3:

Bundesamt für Rüstungsbetriebe:

Kkdt Eugen Lüthy, 27 Div Carlo Vincenz, 33, Unterstabschef

Div Hans Bachofner, 31

Div Mario Petitpierre, 26, Unterstabschef Div Urs Bender, 33, Unterstabschef Div Paul Rast, 33, Unterstabschef Div Gustav Däniker, 28, Stabschef

Bundesamt für Genie und Festungen: Div Rolf Siegenthaler, 28, Direktor und Waffenchef Bundesamt für Übermittlungstruppen: Div Josef Biedermann, 29, Direktor und Waffenchef Div André Huber, 26, Direktor und Oberfeldarzt

> Direktor und Oberpferdarzt Br Hans Schlup, 36,

Direktor und Oberkriegskommissär Br Martin Stucki, 35, Direktor Br Peter Bieder, 39, Direktor Br Peter Mülheim, 33, Direktor

Kkdt Rolf Binder, 29

Div Jean-Claude Kunz, 29, Unterstabschef Div Paul Ritschard, 27, Kommandant Br Urs Ramser, 31, Direktor

Div Karl Fischer, 28, Direktor und Waffenchef

Div Walter Keller, 38, Direktor und Waffenchef Div Bernard Chatelan, 27, Direktor und Waffenchef Div Fritz Husi, 33, Direktor

Br Stefan Sonderegger, 27, Chef

Br Peter von Deschwanden, 26, Fürsorgechef

Br Johanna Hurni, Chef

Felix M. Wittlin, 29, Dr. iur.

René Huber, 39, lic. rer. pol., Direktor Jean-Claude Dutoit, 38, dipl. Ing., Direktor Alfred Nyffeler, 32, dipl. Ing., Direktor Ulrich Lanz, 24, dipl. Ing., Direktor Kurt Hübner, 32, Dr. sc. nat., Direktor

Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Kkdt Walter Dürig, 27 Br Fernand Carrel, 37 Kommandant: Stabschef: Chef Führung und Einsatz: Div Werner Jung, 35

Bundesamt für Militärflugwesen

Abteilung Koordination und Planung: Br Henri Criblez, 28, Chef

und Fliegerabwehr: Div Paul Leuthold, 34, Direktor und Waffenchef Bundesamt für Militärflugplätze: Br Werner Glanzmann, 38, Direktor

Oberauditorat Oberauditor:

Br Raphael Barras, 26

Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Hansheiri Dahinden, 32, lic. oec.

Die Verbesserung des C-Schutzes bleibt denn auch eine wichtige Aufgabe. Neben dem neuen C-Schutzanzug, mit dem ab 1988 Teile der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen sowie alle Mineure ausgerüstet werden (s. ASMZ 11/87), werden gegenwärtig eine neue ABC-Schutzmaske, in der auch das Trinken möglich sein soll, und ein C-Schutzanzug für das Gros der Armee entwickelt. Die Beschaffung soll in den Jahren 1989 oder 1990 beantragt werden.

Das AC-Zentrum Spiez ist seit zehn Jahren in Betrieb. Es ist nicht nur Laboratorium und Ausbildungsstätte der Armee, sondern kann als Organ der Gesamtverteidigung betrachtet werden, an dem die Gruppe für Rüstungsdienste, die Abteilung AC-Schutzdienst der Gruppe für Generalstabsdienste und das Bundesamt für Zivilschutz gemeinsam beteiligt sind.

Das AC-Laboratorium Spiez hat nach den Einsätzen mit C-Waffen im Golfkrieg einen wertvollen Beitrag zu der international durchgeführten Abklärung geleistet, indem es Boden- und Kampfstoffproben, die ihm von der UNO übergeben wurden, untersucht und analysiert hat.

Funktionsabzeichen im Zivilschutz

Die Funktionsabzeichen der Angehörigen des Zivilschutzes werden auf den Achselschlaufen getragen (s. Graphik). Die verschiedenen Dienste der Schutzorganisatio-nen unterscheiden sich dabei durch die Grundfarbe der Abzeichen. Den einzelnen Diensten sind folgende Farben zugeordnet:

Grau: Leitung, Nachrichtendienst, Übermittlungsdienst, AC-Schutzdienst.

Rot: Pionier- und Brandschutzdienst, Sicherungsdienst.

Gelb: Mehrzweckdienst. Blau: Sanitätsdienst.

Grün: Versorgungsdienst, Transport-dienst, Anlage- und Reparaturdienst, Materialdienst.

Braun: Überwachungsdienst. Orange: Betreuungsdienst.



Funktionsabzeichen im Zivilschutz

821

ASMZ Nr. 12/1987